

SC Norbertus News

Ausgabe 41, 9. Oktober 2006

Wiedersehen mit Nancy. Ein neues Turnier in Dresden.

In Dresden haben wir noch nie Fußball gespielt, und als eine Einladung des Benno-Gymnasiums zum Zweck eines LIGA-Bank-Cups eintraf, war es eigentlich klar, dass wir dort mitspielen wollten. Damit auch die Anforderungen des Unterrichts zu ihrem Recht kamen, reisten wir mit einem sehr kleinen Team, bestehend aus 7 Jungen: Tobias Piasek, Stefan Große, Felix Papajewski, Paul Stier, Johannes Wiedemeyer, Tom Pöschke, Fabian Volk. Entsprechend dem Reglement hätten wir im Durchschnitt ältere Spieler nominieren können, aber dieses Turnier sollte zeigen, dass auch eine junge Mannschaft durchaus mithalten kann, wenn das Spielvermögen und die Einsatzbereitschaft stimmen.

In Dresden angekommen, erwies sich der LIGA-Bank-Cup als relativ kleines Turnier, weil eine Reihe von Mannschaften abgesagt hatten bzw. nicht gekommen waren, was für die Veranstalter immer etwas betrüblich ist. Für Gesprächsstoff sorgte allerdings, dass wir zum zweiten Mal in diesem Jahr gegen Nancy aus Zwickau spielen durften.

Gleich in unserem ersten Spiel wurde diese „Revanche“ praktisch; Norbertus spielte gegen „Peter Breuer“ aus Zwickau. Schon nach 60 Sekunden gab es einen „Aufreger“, als Stefan von seiner gewohnten rechten Seite eine Flanke hereingab, die den frei stehenden Paul fand; dieser vergab allerdings diese gute Möglichkeit. Im Gegenzug hatten die Zwickauer zwei gute Chancen, die Felix, unser Torwart, im Stil von Markus dem Unbezwingbaren vereitelte; an jenem Markus sollte sich Felix im Laufe des Turniers noch oft orientieren, denn er spielte eine ausgezeichnete Partie und hatte maßgeblichen Anteil an der guten Platzierung unseres Teams. In der 4. Spielminute war es wieder Paul, der eine Riesenchance vergab, diesmal nach schönem Zuspiel von Tom, der allerdings nicht so genau wusste, ob er eine Flanke oder einen Torschuss produzieren wollte. Zwei Minuten später verhinderte eine Rettungstat per Fußabwehr durch Felix, dass wir in Rückstand gerieten; ein gegnerischer Stürmer hatte sich von unserer Abwehr gelöst und konnte frei agieren. Nach 7 Minuten allerdings schlug Nancy zu; im Anschluss an eine schöne und genau gespielte Flanke vollendete sie per Kopf zur Führung für ihre Mannschaft; unsere Abwehr verharrte derweil in einer Zuschauerrolle und ließ Nancy – ladies first- frei agieren. Sollte man nun eine Entwicklung wie vor einem halben Jahr in Zwickau vermuten, so war diese Annahme falsch; es kam bald zum durchaus verdienten Ausgleich, als Tom einen Konter vortrug, dieser kam zu Johannes und der traf das noch vom Angriff heftig wackelnde Tor der Zwickauer. Somit stand es 1 : 1; eine Chance zum Siegtor hatte Johannes kurz vor Schluss, als Fabi sich den Ball erspielte und aus halbrechter Position auf Johannes spielte, der aber vergab. Immerhin war ein Unentschieden kein schlechter Auftakt.

Als nächster Gegner stand das Liboriusgymnasium aus Dessau an; diese Mannschaft hatte ihr erstes Spiel hoch verloren, was stets gefährlich ist, denn solche Gegner unterschätzt man leicht. Bereits in der 1. Minute hatte Johannes eine Torchance nach Flanke von Stefan. Danach aber geschah wenig Produktives. Die Dessauer erspielten sich sogar ein Übergewicht und erarbeiteten sich Chancen. Ein besonders gefährlicher Schuss traf das Außennetz; somit waren wir mit Glück nicht im Rückstand. Nach 7 Minuten hatte Johannes eine schöne Gelegenheit zum Führungstreffer; sein Schuss ging aber vorbei. Besser lief es für uns im Anschluss an eine Ecke, die Stefan in den Rückraum auf Fabi gespielt hatte, der direkt aus dem Lauf einen unhaltbaren Schuss auf das Dessauer Tor zum 1 : 0 verwandelte; dieses Tor gehörte sicher zu den besonders schönen. Danach machte unsere Mannschaft etwas mehr Druck, es blieb aber beim knappen 1 : 0 Sieg.

Die beiden Mannschaften des Bennogymnasiums hatten zwar die Ziffern 1 und 2, irgendwann verlor man aber die Übersicht darüber, gegen wen man gerade spielte. Gegen eine der beiden Mannschaften gab es ein verteiltes Spiel mit viel Engagement auf beiden Seiten. Nach etwa 5 Minuten hatten die Jungen aus Dresden eine starke Phase, machten viel Druck, erzielten zahlreiche Ecken und wurden durch lautstarke Stimmung auf den Rängen unterstützt. Gelegentliche Konter unserer Mannschaft brachten nichts und so blieb es mit Glück bei einem für uns schmeichelhaften 0 : 0.

Gegen die andere Benno-Mannschaft lief es nicht ganz so glücklich. Der Gegner begann mit manchen Chancen, die Felix allesamt vereitelte. Nach 3 Minuten hatte unser Team eine Kontermöglichkeit durch Tobias und Johannes. Kurz danach fiel die Führung für Dresden, als sich unsere Verteidigung ausspielen ließ und auch Felix überspielt wurde. Es folgte ein Spiel mit viel Einsatz und nur sporadischen Möglichkeiten für Norby. 3 Minuten vor Schluss ergab sich sogar die Möglichkeit zum Ausgleich; Johannes und Tom versuchten einen Konter, als die Benno Jungen weit aufgerückt waren; ohne Gegenspieler hatten sie nur noch das Tor vor sich, doch Johannes wollte es besonders gut machen, legte zu spät auf Tom ab, der vergab. Auch Fabi versuchte es am Schluss noch einmal, als er seine Libero-Rolle aufgab. In der Schlussekunde durfte Stefan dafür auf der Linie retten und verhinderte so einen noch größeren Rückstand. Es war ein spannendes Spiel ohne Torerfolg für uns. Vor allem Felix hatte Gelegenheit sich durch eine Serie guter Aktionen auszuzeichnen.

Somit hatten wir in der Hinrunde zwei Unentschieden erreicht, hatten einmal gewonnen und einmal verloren, hatten also 5 Punkte, mit denen wir nach dem Mittagessen in die Rückrunde gingen. In dieser spielte vor allem Tom eine enorm verbesserte Rolle, offenbar hatte ihm das Mittagessen gut getan.

Zunächst ging es erneut gegen das Team des Peter Breuer Gymnasiums aus Zwickau. Dieses begann engagiert und machte Druck. Die erfolgreichere Mannschaft aber war unsere. Nach 2 Minuten ver stolperte Tom eine Chance, zwei Minuten später machte er es besser, als ihm mit einem Supertor die 1 : 0 Führung gelang; nach Vorlage von Johannes gelang ihm ein Heber über den gegnerischen Torwart hinweg. Es folgten ein bemerkenswerter Distanzschuss durch Stefan, ein Lattenschuss von Tom, ein weiterer Torschuss von Tom aus spitzem Winkel in der 7. Minute; eine Ecke von Johannes köpfte Tom ans Außennetz. Somit blieb es beim 1 : 0, wobei ein deutlicherer Sieg möglich gewesen wäre; unsere Mannschaft war wesentlich verbessert aus der Pause gekommen, sie spielte mit viel Einsatz nach vorn; vor allem Tom hatte starke Passagen und war sehr torgefährlich. Auf der anderen Seite stand die Verteidigung gut; Fabi spielte sehr konzentriert und hatte seine Abwehr mit Tobias bestens organisiert, sodass dem Gegner kaum Chancen blieben; Fabi störte immer zur rechten Zeit; zudem war Felix nahezu unschlagbar.

Die Erinnerung an den mühsamen Sieg gegen Dessau sollte im zweiten Spiel gegen Liborius bald verblasen. Unentschieden blieb es 5 Minuten lang, als Fabi und Johannes gemeinsam eine Torgelegenheit versiebteten. Unmittelbar danach drückte Johannes aus kurzer Distanz zum 1 : 0 ein, als er einen Torschuss von Tom, der zurückprallte, verwandelte. Wenig später machte Tom das 2 : 0 nach einem kurzen Alleingang aus mittlerer Position. Nach Vorlage von Paul gelang Johannes das 3 : 0. Schließlich traf Fabi noch das Außennetz und Paul vergab nach schöner Flanke von Stefan kurz vor des Gegners Tor. Insgesamt war unsere Mannschaft deutlich überlegen und Dessau hatte keine einzige Szene vor unserem Tor. Unsere Mannschaft spielte abgeklärt und kam immer besser ins Spiel.

Nach zwei Siegen in der Rückrunde waren Pokalplätze in greifbarer Nähe. Gegen die eine Dresdner Mannschaft sollte ein Unentschieden her, was aber misslang. Denn immerhin wollten auch die Benno Jungen das Turnier gewinnen. Bereits in den ersten Sekunden wurde es gefährlich für uns, als ein Direktschuss knapp an Felix Gehäuse vorbei flog. Eine Ecke von der rechten Seite setzte einen Benno-Spieler in Szene, der frei und ungehindert an den Ball kam und zur 0 : 1 Führung eindrückte. Die Möglichkeit zum Ausgleich hatte vor allem Tom nach einer schönen Flanke von Johannes von der rechten Seite. Der Ausgleich fiel aber nicht mehr. Es war ein Spiel mit viel Einsatz auf beiden Seiten; unsere Mannschaft kämpfte bis zum Schluss und bewies gegen die etwas ältere Benno-Mannschaft viel Moral und Kampfgeist, das Ergebnis änderte sich aber nicht mehr.

Somit galt es, die andere Benno-Mannschaft zu besiegen, und das sollte auch gelingen, denn die 0 : 1 Niederlage hatte unsere Jungen keineswegs entmutigt. Sie gingen engagiert und mit dem Ziel, in das gegnerische Tor zu treffen, ans Werk. Nach einer unklaren Situation gab es einen ergebnislosen Freistoß; dann schaffte Tom einen Alleingang, scheiterte aber am Torwart, während die Dresdener unser Außennetz trafen. Ein schöner Torschuss von Fabi nach 6 Minuten Spielzeit ging vorbei, kurz darauf machte er aber die 1 : 0 Führung, als der Benno-Torwart den Ball nicht festhalten konnte. Danach bliesen die Benno Jungen zum Totalangriff, riskierten dabei aber „Tempo gegenstöße“; im Zuge eines solchen Konters machte Johannes das 2 : 0, als ein Angriff über die rechte Seite gelang und Johannes in der Mitte an den hohen Ball herankam. Wieder versuchten es die Jungen des Benno Gymnasiums mit Dauerdruck und heftigen Angriffen, der 2 : 0 Sieg für unsere Mannschaft blieb aber bestehen.

Somit hatten sich unsere Jungen am Schluss 14 Punkte und 8 : 3 Tore erarbeitet, was normalerweise locker für einen guten Platz ausreicht; dieses Turnier war aber sehr ausgeglichen besetzt und somit wurde es – mit Ausnahme für das Team des Liboriusgymnasiums- in der Endabrechnung sehr eng.

Den Turniersieger stellte das Benno Gymnasium mit jener Mannschaft, gegen die wir zuletzt 0 : 1 verloren hatten (16 Punkte, 16 : 6 Tore). Es folgte das Peter Breuer Gymnasium aus Zwickau, gegen das wir einmal unentschieden gespielt und einmal gewonnen hatten (14 Punkte und 13 : 4 Tore). Unser Norbertus Team hatte die gleiche Punktzahl und das schlechtere Torverhältnis. Den undankbaren Platz 4 erreichte die andere Benno Mannschaft mit 13 Punkten. Somit haben wir in einer Reihe guter Spiele viel Ehre und einen sehr verdienten Platz 3 erreicht, der unsere Sammlung von Pokalen um ein schönes Exemplar erweitert. Dresden hat Spaß gemacht und den Organisatoren des Benno Gymnasiums sei herzlich gedankt, schließlich haben sie sich durch große Flexibilität ausgezeichnet und mit reduzierter Teilnehmerzahl ein spannendes und attraktives Jugendfußballturnier veranstaltet, an das wir gern zurückdenken und von dem wir hoffen, dass es eine gewisse Tradition entwickeln wird.

Text: Heinrich Wiemeyer

Photos: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.

Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Vereins- und Westbank Hamburg 290 288 29

BLZ: 200 300 00,

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de